

## Für Nachrichtenhungrige und Wissensdurstige – in der Zeitung findet jeder was!

### Bibliothekskataloge – Portale und Datenbanken

Land	Ressource	Beschreibung
--	<a href="#">Zeitschriftendatenbank (ZDB)</a>	Nachweis von Zeitungstiteln in DE, AT und CH Bibliotheken; Suchoberfläche der Beta-version mit vielen neuen Features
--	<a href="#">OPAC der SBB-PK (StaBiKat)</a>	Nachweis von Zeitungstiteln in der SBB-PK
--	<a href="#">Datenbank-Infosystem (DBIS)</a>	Nachweis von Zeitungsdatenbanken
--	<a href="#">Wikipedia list of online newspaper archives</a>	List of free and pay wall blocked digital online newspaper archives
--	<a href="#">Newspaper digitization projects (ICON)</a>	This page highlights and links to past, present, and prospective digitization projects of historic newspapers. The focus is primarily on digital conversion efforts, not full-text collections of current news sources.
--	<a href="#">PressReader</a>	kostenpflichtig, ca. 6000 tagesaktuelle Zeitungen, Magazine und Zeitschriften aus über 100 Ländern in 60 Sprachen im Originallayout mit einem Archiv von bis zu 365 Tagen
DE	<a href="#">GENIOS-Presssequellen</a>	Tagesaktuelle Artikel aus ca. 400 Pressequellen aus Deutschland, Österreich und weltweit mit Archiv von bis zu mehr als 20 Jahren
DE	<a href="#">Zeitungsinformationssystem (ZEFYS)</a>	Portal zu (retro-)digitalisierten historischen Zeitungen mit und ohne Volltexte sowie ausgesuchte Internetquellen und Datenbanken, zur Zeit ca. 231 Titel
DE	<a href="#">digiPress und MDZ – Digitalisierte Zeitungen Bayerns</a>	Zeitungsportal der Bayerischen Staatsbibliothek bietet Zugriff auf derzeit mehr als 49 retrodigitalisierte Zeitungen Bayerns, darunter die Allgemeine Zeitung (München, 1798 – 1803, 1807 – 1925)
DE	<a href="#">Friedrich-Ebert-Stiftung / Digitale Bibliothek</a>	bietet ab Mai 2017 Zugriff auf den Vorwärts 1891 – 1933 mit Suchfunktionen, und weitere sozialdemokratische und kommunistische Zeitungen, darunter aus den ehemaligen Ostgebieten
DE	<a href="#">Compact Memory (historische jüdische Periodika)</a>	Volltextdatenbank mit Aufsätzen und Artikeln aus deutschsprachigen jüdischen Periodika (Zeitungen, Zeitschriften, Jahrbüchern) aus der Zeit von 1806 bis 1939, 182 Titel
DE	<a href="#">Zeitgeschichtliches Archiv 1946 – 1992</a>	1946 – 1992, Zeitungsartikel aus BRD- und DDR-Presse, mehr als 18 Mio Presseartikel aus mehr als 630 Zeitungen, 265 Tsd. Fotos
DE	<a href="#">ZIMP: Datenbank Massenkommunikation und Publizistik</a>	enthalten sind Zeitungsartikel aus ausgewählten Tages- und Wochenzeitungen, Aufsätze aus Fachzeitschriften, Monographien sowie Sammelwerke und darin enthaltene Aufsätze bis 2009
DE	<a href="#">Medienarchiv68</a>	enthält alle relevanten Artikel [ca. 5.900] zur Studentenbewegung aus: "Berliner Morgenpost", "Bild", "Bild am Sonntag", "B.Z.",

Land	Ressource	Beschreibung
		"Hamburger Abendblatt", "Welt am Sonntag" und "WELT"
AT	<a href="#">ANNO – AustriaN Newspaper Online</a>	Historische österreichische Zeitungen und Zeitschriften online - Digitalisate mit Volltextsuche
UK	<a href="#">17th and 18th Century Burney Collection Newspapers</a>	Datenbank mit 1.270 digitalisierten englischen Zeitungen und Flugschriften des 17. und 18. Jahrhunderts aus der Sammlung des Geistlichen Charles Burney (1757-1817); Volltextsuche mit Originallayout.
UK	<a href="#">Eighteenth Century Journals: A portal to newspapers and periodicals</a>	Sammlung seltener britischer Zeitungen und Zeitschriften
UK	<a href="#">British Library Newspapers / Part 1 and 2</a>	Datenbank mit repräsentativer Auswahl von Zeitungen aus dem 19. Jh. aus der British Library; Volltextsuche mit Originallayout, ca. 70 Titel
FR	<a href="#">Gallica - Presse et revues</a>	Historische digitalisierte Zeitungen aus Frankreich, Volltextsuche mit Originallayout
RU	<a href="#">Integrum World Wide (1999 - aktuell)</a>	Datenbank mit aktuellen Aufsätzen aus russischen Zeitungen
RU	<a href="#">Mass Media in Russia (1908 - 1918)</a>	The collection consists of complete runs of the kopeck (penny) newspapers, published under various titles in St. Petersburg and Petrograd (1908-1918) and also in Moscow (1909-1918).
NL	<a href="#">Delpher Kranten - 17. – 20 Jh.</a>	Historische digitalisierte Zeitungen der Niederlande
FI	<a href="#">DIGI - National Library's Digital Collections / Newspapers</a>	Portal zu ca. 529 digitalisierten historischen Zeitungen Finnlands aus dem Zeitraum 1771 – 1920
SE	<a href="#">Digitaliserade svenska dagstidningar</a>	24 schwedische Zeitungen aus dem Zeitraum von 1750 bis 2006
IS	<a href="#">Timarit.is – National and University Library of Iceland</a>	Portal zu ca. 950 Zeitungen aus Grönland, Färöer u. Island; Volltextsuche mit Originallayout
USA	<a href="#">America's Historical Newspapers</a>	1690 – 1922; mehr als 1500 Lokalzeitungen aus den USA; Volltextsuche mit Originallayout
USA	<a href="#">19th Century U.S. Newspapers</a>	Datenbank mit ca. 730 bedeutenden regionalen Zeitungen der USA von 1800 – 1899; Volltextsuche mit Originallayout.
USA	<a href="#">Chronicling America</a>	1789 – 1924, fast 2200 Lokalzeitungen aus den USA; Volltextsuche mit Originallayout
USA	<a href="#">Jewish Telegraphic Agency Archive (New York)</a>	1923 ff., mehr als 250.000 Artikel zu Themen, die die jüdische Gemeinde weltweit interessieren und in verschiedenen jüdischen Zeitungen erschienen
AU	<a href="#">Australian Periodical Publications (1840 – 1845)</a>	Alphabetische Liste von ca. 70 digitalisierten historischen Zeitungen und Zeitschriften Australiens
AU	<a href="#">Trove / National Library of Australia</a>	Größte Datenbank australischer Zeitungen; Volltextsuche mit Originallayout.
NZ	DigitalNZ	Suchportal für verschiedene neuseeländische Datenbanken, da-

Land	Ressource	Beschreibung
		runter auch Zeitungsdatenbanken
NZ	<a href="#">Niupepa : Māori newspapers (1842 – 1932)</a>	Sammlung historischer Zeitungen vornehmlich publiziert für die Māori zwischen 1842 and 1932; Volltext-, Titel- und Datumssuche.
NZ	<a href="#">PapersPast (1839 – 1945)</a>	Portal zu digitalisierten historischen Zeitungen aus Neuseeland von 1839 – 1920
SG	<a href="#">NewspaperSG (1831 – 2009)</a>	Portal zu aktuellen und historischen digitalisierten Zeitungen aus Singapur und Malaysia
CN, JP, KR, KP, TW	<a href="#">CrossAsia</a>	Die Virtuelle Fachbibliothek Ost- und Südostasien - CrossAsia - ist kooperativ organisiert und modular strukturiert. Sie bildet ein Portal für den zentralen Zugriff auf wissenschaftliche Information für die Ost- und Südostasienwissenschaften. Im Portal sind zahlreiche lizenzierte historische Zeitungsdatenbanken zugänglich. Eine Nutzerregistrierung ist erforderlich.
AFR	<a href="#">African Newspapers (1800 – 1922)</a>	Datenbank mit mehr als 40 afrikanischen Zeitungen vor allem aus Ghana, Kenia, Lesotho, Malawi, Mozambik, Namibia, Nigeria, Südafrika, Uganda und Zimbabwe; verfügbar an der ULB Düsseldorf
IL	<a href="#">Historical Jewish Press</a>	Die Israelische Nationalbibliothek und die Universität Tel Aviv digitalisieren in einem gemeinsamen Projekt historische jüdische Zeitungen vom 18. Jahrhundert an und stellen sie frei ins Netz (zur Zeit 124 Zeitungstitel). Die Webseite existiert bisher auf Hebräisch, Englisch und Französisch.

#### Einzelne Zeitungstitel

Land	Ressource	Beschreibung
AR	<a href="#">Argentinisches Tageblatt</a>	Digitales Archiv der deutschsprachigen Wochenzeitung (bis 1980 tägl.) aus Buenos Aires ab Juli 1998; kostenfreie Internetressource
AT	<a href="#">Neue Freie Presse (Wien, 1864 – 1939)</a>	Die <i>Neue Freie Presse</i> (NFP) erschien erstmals am 1. September 1864 und etablierte sich schon bald als führendes Blatt der Habsburgermonarchie, das insbesondere vom liberalen Bildungsbürgertum gelesen wurde. Nach dem Einmarsch der deutschen Truppen am 12. März 1938 und dem <i>Anschluss</i> Österreichs an das <i>Deutsche Reich</i> wurde die Zeitung unter nationalsozialistischer Kontrolle gebracht, der Verlag <i>Oesterreichische Journal A.G.</i> enteignet und mit der Ausgabe vom 31. Januar 1939 eingestellt.
AT	<a href="#">Burgenländische Freiheit (Wien, 1922 – 2007)</a>	Das neue, selbstständige Burgenland brauchte einen publizistischen Wegbegleiter: Zum Jahreswechsel 1921/22 erschienen die ersten Ausgaben der "Burgenländischen Freiheit" als Wochenblatt der Sozialdemokraten. Sie wurde als "die BF" wichtigste Wochenchronik für Hunderttausende Burgenländer. 1933 verboten, begleitete die BF ab 1946 den Wiederaufbau des Burgenlands und dessen Modernisierungsprozess. Sechs Jahrzehnte lang, bis sie 2006 verkauft und 2009 schließlich eingestellt wurde. Ihre Berichterstat-

Land	Ressource	Beschreibung
		tung aber bleibt eine der wichtigsten zeitgeschichtlichen Sekundärquellen von Österreichs 20. Jahrhundert.
AT	<u>Arbeiter-Zeitung (Wien, 1945 – 1985)</u>	Die Arbeiter-Zeitung ist ein Stück österreichische Geschichte. Gegründet 1889 von Victor Adler als sozialistisches Zentralorgan, hatte sie Einfluss in ganz Europa und war nach 1945 Wegbegleiterin des österreichischen Wiederaufbaus.
AU	<u>Sydney Morning Herald (1842 – 1954)</u>	Der Herald war ursprünglich konservativ in seiner Ausrichtung, wandelte sich aber besonders in Konkurrenz zum konservativen The Australian zum eher links-liberalen Blatt. Heute ist er die zweitgrößte Zeitung Sydneys.
CH	<u>Weltwoche (Zürich, letzte 7 Ausgaben und Archiv ab 2001, Nr.29 ff.)</u>	Die <i>Weltwoche</i> wurde 1933 als Schweizer Wochenzeitung gegründet und wird seit 2002 als wöchentliches Nachrichtenmagazin (Wochenmagazin) herausgegeben. In ihrer politischen Haltung wird sie heute als staatskritisch und wirtschaftsliberal eingeordnet, in jüngerer Zeit wird ihr jedoch auch eine Tendenz zu rechtskonservativen bis rechtspopulistischen Positionen nachgesagt.
CZ	<u>Bohemia (Prag, 1830 – 1938)</u>	Die deutschsprachige Zeitung Bohemia – Unterhaltungsblätter für gebildete Stände erschien von 1828 bis 1938 in Prag, von 1828 bis 1835 als Beilage der Prager Zeitung. Im Laufe der Zeit wurde der Name häufig gewechselt: von Unterhaltungsblätter (1828) über Bohemia oder Unterhaltungsblätter für gebildete Stände (1830), Bohemia ein Unterhaltungsblatt (1832) bis schließlich Deutsche Zeitung Bohemia (1918). Berühmte Mitarbeiter der Zeitung waren u. a. Egon Erwin Kisch und Johannes Urzidil. Kostenfreie Digitalisate mit Volltextsuche
CZ	<u>Prager Tagblatt (1877 – 1938)</u>	Das Prager Tagblatt war die größte liberal-demokratische deutschsprachige Tageszeitung Böhmens (bis 1918) und der Tschechoslowakei (von 1918 bis 1939) und galt zu seiner Zeit als eine der besten deutschsprachigen Tageszeitungen. Kostenfreie Digitalisate mit Volltextsuche
CZ	<u>Prager Abendblatt (1867 - 1918)</u>	Das Prager Abendblatt war eine österreichische Tageszeitung. Die Zeitung ist ganzheitlich in Deutsch abgefasst. Verlegt wurde sie von der österreichischen Staatsdruckerei. Kostenfreie Digitalisate mit Volltextsuche
DE	<u>Allgemeine Zeitung (München, 1798 – 1803 und 1807 – 1925)</u>	Die Allgemeine Zeitung war im 19. Jahrhundert neben der Frankfurter Zeitung und der Kölnischen Zeitung eine der ersten und wichtigsten politischen Tageszeitungen Deutschlands.
DE	<u>Dresdner Volks-Zeitung (1908 – 1933)</u>	Die Dresdner Volkszeitung (DVZ) war eine deutsche Wochenzeitung. Sie war bis zu ihrem Verbot 1933 durch die Nazis das Organ der Dresdner Sozialdemokratie. Verbreitungsgebiet war Dresden und Umgebung. Die Leserschaft wuchs rasch von anfänglich 12.000 auf 50.000 zu Beginn des Ersten Weltkrieges.
DE	<u>Fliegende Blätter (1845 – 1944)</u>	Satirezeitung. Die humoristisch-satirischen, reich illustrierten „Fliegende Blätter“ wurden erstmals am 7. November 1844 im Verlag Braun & Schneider in München herausgegeben. Allgemeine Wertschätzung erfuhren die „Fliegenden Blätter“ für ihre zielsichere und satirische Charakterisierung des deutschen Bürgertums. Sie gelten als Kompendium humoristischer Zeitkritik. In unterhaltenden, spöttischen und humorvollen Einzelkarikaturen und Fortsetzungsges-



Land	Ressource	Beschreibung
		schichten nahmen sie nahezu alle Berufe, Gesellschaftsschichten und Lebensbereiche unter die Lupe.
DE	<u>Kladderadatsch (1848 – 1944)</u>	Berliner Satirezeitung, die auf Initiative David Kalischs, eines Posendichters, nach Abschaffung der Zensur in Folge der März-Revolution 1848 am 7. Mai 1848 in der hohen Auflage von 4.000 Exemplaren erstmals erschien. Zunächst mit dem Untertitel " <i>Organ für und von Bummelr</i> ", dann seit dem 32. Heft des Jahrgangs 1849 mit dem Zusatz " <i>Humoristisch-satyrisches</i> (später " <i>satirisches</i> ") <i>Wochenblatt</i> ", erschien der <i>Kladderadatsch</i> bis in das Jahr 1944. Somit ist der <i>Kladderadatsch</i> das einzige Berliner Witzblatt, das nicht nur die Revolutionszeit 1848/1849 überlebte, sondern – nachdem es ins liberal-konservative Lager übergegangen war – länger als neun Jahrzehnte bestand.
DE	<u>Leipziger Tageblatt (1810 – 1816)</u>	Die Zeitung wurde von dem Verleger und Besitzer einer Lesebibliothek, Johann Gottlieb Beygang (1755–1823), gegründet. Sie vertrat mit einer liberalen Grundrichtung vor allem die Interessen des Handelsbürgertums der Stadt. Ab 1808 erschien eine Beilage über Buchneuerscheinungen und Buchhandlungen in Leipzig. Ab 1810 wurden amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht.
DE	<u>Leipziger Volkszeitung (1894 – 1933)</u>	Die Leipziger Volkszeitung blickt auf eine lange sozialdemokratische Geschichte zurück. Im Oktober 1901 übernahmen zunächst Wilhelm Bloss und Franz Mehring die Leitung der LVZ. Am 1. April 1902 trat Rosa Luxemburg in die Redaktion der Zeitung ein. Doch nur drei Monate später verließ sie diese wieder, da sie sich mit den Mitarbeitern überwarf. Hierauf wurde Mehring alleiniger Chefredakteur.
DE	<u>Simplicissimus (1896 – 1944)</u>	Der <i>Simplicissimus</i> ist die bis heute prominenteste deutsche politisch-satirische Wochenschrift. Ihr Name steht für die antiklerikale, antifeudale und fundamentaldemokratische Auseinandersetzung mit der Innen- und Außenpolitik des Kaiserreichs und der Weimarer Republik ebenso wie für pointierte Mentalitätskritik am deutschen Normalbürger, dem „Michel“. Für literarische, historische und soziologische Fragestellungen im Kontext der beiden Weltkriege bietet die Zeitschrift ein unersetzliches Quellenmaterial. International hat sie als zeitgeschichtliches Zeugnis Gewicht wie kaum ein anderes deutsches Periodikum.
DE	<u>Teltower Kreisblatt (1856 – 1896)</u>	Das Teltower Kreisblatt zählt wie der „Berliner Beobachter“, die „Berliner Montagszeitung“, der „Allgemeine Anzeiger für Spandau und Umgebung“ und das „Cöpenicker Dampfboot“ zu den ältesten der wöchentlich erscheinenden Lokalblättern im Berliner Raum. Ab 1852 erschien es zunächst unter dem Titel „Neues Charlottenburger Wochenblatt für den Teltower Kreis“ und enthielt neben den amtlichen Bekanntmachungen der Teltower Kreisbehörden, des Regierungspräsidenten und des Landrats vor allem lokale und vermischte Nachrichten aus der Region zwischen Steglitz und Teupitz.
DE	<u>Provinzial-Correspondenz (1863 – 1884)</u>	Die konservative Provinzial-Correspondenz war die größte Wochenzeitung ihrer Zeit (über 150.000 Auflage) und wurde so regelmäßig von der parteipolitischen Konkurrenz zitiert, dass sie jeden Citation Index der Blätter der 1860er – 1880er Jahre anführen würde; sie galt als Stimme ihres Herrn, des preußischen Ministerpräsidenten und Reichskanzlers Otto von Bismarck; sie war agenturähnliche Korrespondenz, amtliches Anzeige-, Publikations-



Land	Ressource	Beschreibung
		und Dokumentationsorgan und wöchentliche Beilage der Kreisblätter.
DE	<u>Neueste Mittheilungen (1882 – 1894)</u>	Die Neuesten Mittheilungen wurden 1882 nach der erdrutschartigen Wahlniederlage der Konservativen in der Reichstagswahl 1881 gegründet und aus dem Bismarckschen Geheimfonds, dem sogenannten "Reptilienfonds" finanziert; sie standen im Zentrum der konspirativen "neuen Presseorganisation". Das Ziel war das gleiche wie bei der Provincial Correspondenz: es sollte auf dem Lande eine der Regierung günstige Stimmung erzeugt werden.
DE	<u>Berliner Börsen-Zeitung (1857 – 1930)</u>	Nationalliberale und staatsloyale Berliner Tageszeitung
DE	<u>Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung (1877 – 1939)</u>	Das Berliner Tageblatt wurde von Rudolf Mosse gegründet und erschien erstmals am 1. Januar 1872. Es diente zunächst als Anzeigenblatt der Geschäftswelt und entwickelte sich daraus zu einer eigenständigen Zeitung. Mit der Gründung des Berliner Tageblatts legte Mosse den Grundstein für den ersten Zeitungskonzern Deutschlands. Liberale Berliner Tageszeitung
DE	<u>Vorwärts (1891 – 1933)</u>	Am 1. Oktober 1876 erschien der "Vorwärts", die bedeutendste periodische Publikation der deutschen Sozialdemokratie, zum ersten Mal. "Sozialistengesetz", Erster Weltkrieg mit der Spaltung der SPD und die Machtübernahme der Nationalsozialisten - in der Geschichte des "Vorwärts" spiegeln sich diese und noch viele weitere historisch bedeutende Ereignisse.
DE	<u>Berliner Volkszeitung (1904 – 1930)</u>	Die Berliner Volks-Zeitung (BVZ, bis 1904: Volkszeitung. Organ für Jedermann aus dem Volke) war eine Berliner Tageszeitung, die von 1853 bis 1944 (bzw. bis 1945) erschien und die bis 1933 eine explizit liberal-demokratische Ausrichtung hatte.
DE	<u>Deutsche Allgemeine Zeitung (1918 – 1931)</u>	Die Deutsche Allgemeine Zeitung (DAZ) erschien von 1861 bis 1945 in Berlin. Bis Ende 1918 hieß sie Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Obwohl der Sozialdemokrat Wilhelm Liebknecht zur Gründungsredaktion gehörte, entwickelte die Zeitung bald ein nationalliberales bis konservatives Profil.
DE	<u>Vossische Zeitung Online (1918 – 1934)</u>	Die Vossische Zeitung ist eine der herausragendsten Quellen zum Studium der politischen Berichterstattung und öffentlichen Meinung in Deutschland. Die Volltextdatenbank enthält sämtliche Ausgaben dieser ältesten und renommiertesten Berliner Tageszeitung der Jahre 1918 bis zur Einstellung der Zeitung 1934, einschließlich der Beilagen, insgesamt mehr als 127.000 Seiten. Darüber hinaus sind auch die Auslandsausgaben "Die Voss" beziehungsweise "Die Post aus Deutschland" enthalten.
DE	<u>Ulk. Illustriertes Wochenblatt für Humor und Satire (1914 – 1930)</u>	Die Satire-Zeitschrift <i>Ulk</i> , ein norddeutsches Gegenstück zu den süddeutschen <i>Fliegenden Blättern</i> , erschien von 1872 bis 1933 als Gratisbeilage des <i>Berliner Tageblatts</i> bei dem viel produzierenden Verleger Rudolf Mosse. Vom September 1910 bis November 1930 wurde der <i>Ulk</i> , der auch separat bezogen werden konnte, zusätzlich der <i>Berliner Volks-Zeitung</i> beigelegt.
DE	<u>Neues Deutschland (1946 – 1990)</u>	Die Tageszeitung „Neues Deutschland“ – erstmalig erschienen am 23. April 1946 – war die erste überregionale Tageszeitung im Osten Deutschlands, die direkt durch die SED herausgegeben und finanziert wurde. Dadurch konnte sich diese Zeitung im zentralis-



Land	Ressource	Beschreibung
		tisch geplanten Zeitungsmarkt der späteren DDR ab 1949 zum politischen Leitmedium entwickeln und war 1989 neben dem FDJ-Organ „Junge Welt“ die auflagenstärkste Tageszeitung.
DE	<u>Berliner Zeitung (1945 – 1990)</u>	Die bereits am 21. Mai 1945 erstmals erschienene „Berliner Zeitung“ nahm eine besondere Rolle in der Presselandschaft der DDR ein. Denn als regionale Zeitung für Berlin konnte sie trotz ihrer Nähe zur SED stets ein eigenes Profil behaupten und war in der Berichterstattung häufig offener und auch kritischer. Sie ist heute die älteste ohne Unterbrechung erscheinende Tageszeitung Berlins.
DE	<u>Neue Zeit (1945 – 1994)</u>	Die <i>Neue Zeit</i> war die Parteizeitung der CDU in der DDR und erschien erstmals am 22. Juli 1945. Auch wenn sie in der gesamten Presselandschaft der DDR eine eher untergeordnete Rolle spielte, war die „Neue Zeit“ die auflagenstärkste Zeitung der vier Blockparteien. Sie wies einen konfessionell-kirchlichen Bezug auf und sollte die Bevölkerungsgruppen ansprechen, die durch das Neue Deutschland und die SED-Bezirkszeitungen nicht erreicht werden konnten. Die „Neue Zeit“ erschien bis zum 5. Juli 1994.
DE	<u>Die ZEIT (1946 – aktuell)</u>	Volltextdatenbank mit allen Artikeln der Hamburger Wochenzeitung zum Zeitgeschehen in Politik, Wirtschaft und Kultur seit 1946, allerdings ohne Faksimile-Ausgabe.
DE	<u>Frankfurter Allgemeine Archiv (1949 – aktuell)</u>	Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) ist eine überregionale deutsche Abonnement-Tageszeitung mit einer verkauften Auflage von ca. 316.000 Exemplaren. Die erste Ausgabe der Zeitung erschien am 1. November 1949 und trotz der auffälligen Namensähnlichkeit sieht sich die Zeitung laut eigener Darstellung <u>nicht</u> als direkte Nachfolgerin der bekannten <i>Frankfurter Zeitung</i> , welche 1943 verboten wurde.
DE	<u>Frankfurter Rundschau (1995 – aktuell)</u>	Die <i>Frankfurter Rundschau</i> (FR) ist eine überregionale deutsche Abonnement-Tageszeitung, die im Gegensatz zur konservativ-liberalen FAZ links-liberal bzw. sozial-liberal ausgerichtet ist. Infolge eines Insolvenzverfahrens wird die Traditionszeitung seit dem 27. Februar 2013 unter dem Dach der <i>Frankfurter Societät</i> , des <i>F.A.Z.-Verlags</i> und der <i>Karl Gerold Stiftung</i> redaktionell unabhängig fortgeführt.
DE	<u>Der Spiegel (1947 – aktuell)</u>	Führendes Nachrichtenmagazin in Deutschland seit 1947.
DE	<u>Süddeutsche Zeitung (1991 – aktuell)</u>	Die <i>Süddeutsche Zeitung</i> (SZ) ist mit einer verkauften Auflage von ca. 418.000 Exemplaren die größte deutsche überregionale Abonnement-Tageszeitung und gilt unter Fachleuten als wichtige meinungsbildende Tageszeitung. Die Zeitung, die am 6. Oktober 1945 erstmals unter der Lizenz Nr. 1 der Nachrichtenkontrolle der amerikanischen Besatzungsmacht erschien, sieht sich in der Nachfolge der von 1848 bis 1945 erschienenen <i>Münchener Neuesten Nachrichten</i> .
DE	<u>Die WELT &lt;Hamburg&gt;</u>	<i>Die Welt</i> ist eine deutsche überregionale Tageszeitung, die 1946 von den Siegermächten des <i>Zweiten Weltkriegs</i> in der <i>Britischen Besatzungszone</i> in Hamburg gegründet wurde und seit 1953 im Axel Springer Verlag erscheint. Das Blatt wird dem bürgerlich-konservativen Spektrum zugerechnet und vertritt eine erkennbar wirtschaftsliberale Einstellung. Archiv ab 2006 und E-Paper jeweils

Land	Ressource	Beschreibung
		letzte 5 Tage (Zugang mit Passwort)
ES	<a href="#">ABC (Madrid, 1903 ff., ohne jeweils letzte 15 Tage)</a>	ABC ist eine spanische Tageszeitung, die in Madrid erscheint. Sie erschien erstmals am 1. Januar 1903 als Wochenzeitung, ab Juni 1903 zweimal wöchentlich und wird seit dem 1. Juni 1905 täglich publiziert. Sie ist als konservative und monarchistische Tageszeitung bekannt.
ES	<a href="#">El País (Madrid) - 1976 – 7.2.2012, 8.2.2012 ff. separat online</a>	El País ist die größte und international bekannteste Tageszeitung Spaniens. Die politische Ausrichtung von El País gilt als linksliberal, sie steht der sozialdemokratischen Partei PSOE nahe. Sie selbst versteht die Zeitung allerdings nicht als sozialdemokratisch oder sozialistisch.
FI	<a href="#">Helsingin Sanomat (1904 – 1920)</a>	Helsingin Sanomat ist die auflagenstärkste und einflussreichste Tageszeitung Finnlands. Sie begreift sich als überparteiliche und unabhängige Zeitung.
FR	<a href="#">Le Figaro &lt;Paris&gt; (1826 – 1840; 1854 – 1942)</a>	<i>Le Figaro</i> ist eine wirtschaftsliberale und gesellschaftskonservative französische Tageszeitung. Das in Paris herausgegebene überregionale Blatt gilt neben <i>Le Monde</i> als die wichtigste meinungsbildende Zeitung Frankreichs.
FR	<a href="#">Le Temps &lt;Paris&gt; (1861 – 1942)</a>	<i>Le Temps</i> (frz. <i>Die Zeit</i> ) war eine einflussreiche französische Tageszeitung, die vom 28. April 1861 bis zum 30. November 1942 in Paris erschien. Sie war eine der wichtigsten, wenn nicht sogar die zentrale Tageszeitung der <i>Dritten Republik</i> , deren größte Konkurrenten der bis heute erscheinende <i>Le Figaro</i> und das <i>Journal des débats</i> waren.
FR	<a href="#">L'Humanité (1904 – 1939; 1944)</a>	<i>L'Humanité</i> (franz. <i>Die Menschheit</i> , oder auch <i>Die Menschlichkeit</i> ) ist eine französische Tageszeitung und ehemaliges Zentralorgan der sozialistischen SFIO (ab 1911) und des PCF (ab 1923).
FR	<a href="#">Le Monde (Paris, Archiv ab 1944)</a>	Die überregional erscheinende Zeitung gilt neben dem Figaro als die wichtigste meinungsbildende Zeitung Frankreichs. Die politische Ausrichtung des Blattes gilt als linksliberal. Le Monde ist indirekt verbunden mit der linksgerichteten Zeitung <i>Le Monde diplomatique</i> . Kostenfreie Suche, vollständige Artikelansicht und Download kostenpflichtig
FR	<a href="#">Le Monde diplomatique (Paris, Archiv ab 1954)</a>	Die in Frankreich und mehreren anderen Ländern in verschiedenen Sprachausgaben erscheinende Monatszeitung veröffentlicht ausführliche Analysen und Kommentare zur internationalen Politik und zu kulturellen Themen. Kostenfreie Suche, vollständige Artikelansicht und Download kostenpflichtig
IN	<a href="#">Times of India (1838 – 2007)</a>	Ist die am meisten gelesene englischsprachige Zeitung der Welt
IL	The Palestine Post (1932 - 1950)	Vorgänger der Jerusalem Post, kostenfrei
IS	<a href="#">Morgunblaðið (1913 – 2014)</a>	<i>Morgunblaðið</i> (deutsch: <i>Das Morgenblatt</i> ) ist eine in Island publizierte Tageszeitung, die am 2. November 1913 erstmals erschien.
LI	<a href="#">Liechtensteiner Vaterland (1914 – 2005)</a> <a href="#">Liechtensteiner Volksblatt (1878 – 2005)</a>	Das <i>Liechtensteiner Vaterland</i> und die Konkurrenzzeitung <i>Liechtensteiner Volksblatt</i> sind die beiden dominierenden Tageszeitungen in Liechtenstein.





Land	Ressource	Beschreibung
	<u>Liechtensteiner Landeszeitung (1863 – 1867) + Liechtensteiner Wochenzeitung Der Umbruch (1940 – 1944)</u>	
LU	<u>Luxemburger Wort (1843 – 1869; 1938 – 1950)</u>	Das <i>Luxemburger Wort für Wahrheit und Recht</i> ist mit einer Auflage von rund 67.000 Exemplaren die führende Tageszeitung in Luxemburg. Sie wird seit 1848 von der <i>Sankt Paulus Druckerei</i> , heute <i>Saint-Paul Luxembourg s.a.</i> herausgegeben, welche mehrheitlich in Besitz des Erzbistums Luxemburg ist und der <i>Christlich Sozialen Volkspartei</i> nahesteht.
NL	<u>NRC-Handelsblad (ab 1991 - aktuell)</u>	Das <i>NRC Handelsblad</i> ist eine niederländische überregionale Abendzeitung. Sie entstand 1970 aus der Fusion des <i>Algemeen Handelsblad</i> mit dem <i>Nieuwe Rotterdamsche Courant</i> .
NZ	<u>New Zealand Herald (Auckland, 1863 – 1945)</u>	The New Zealand Herald ist die auflagenstärkste Tageszeitung in Neuseeland. Das Verbreitungsgebiet der Zeitung ist hauptsächlich der Großraum Auckland. Sie wird aber auch landesweit angeboten und gelesen.
RU	<u>Pravda Digital Archive (1912 - 2009)</u>	Die Pravda war und ist das wichtigste Verkündungsorgan der sowjetischen bzw. russischen kommunistischen Partei. Sie spiegelt die offizielle Parteisicht in drei unterschiedlichen Epochen: im autokratischen Russland einschließlich der Bürgerkriegsjahre (1912-1922), zu Zeiten der Sowjetunion (1922-1991) sowie im modernen russischen Staatswesen (seit 1991)
RU	<u>Izvestija Digital Archive (1917 - 1991)</u>	Among the longest-running Russian newspapers, <i>Izvestiia</i> was founded in March 1917 and during the Soviet period was the official organ of the Presidium of the Supreme Soviet of the USSR. Remarkable for its serious and balanced treatment of subject matter, <i>Izvestiia</i> has traditionally been a popular news source within intellectual and academic circles.
RU	<u>Nowaja Gaseta (2000 ff.)</u>	Die Novaja gazeta wurde im Jahr 1993 gegründet und ist die bekannteste oppositionelle Zeitung Russlands. Das Blatt wurde im Ausland vor allem durch seine unabhängigen, regierungskritischen Berichte zu Themen wie Korruption, organisierte Kriminalität oder der Tschetschenien-Frage bekannt und zählte Autoren wie Julija Latynina oder Anna Politkowskaja zu seinen Mitarbeitern. Im kostenfreien Archiv kann nach Artikeln ab dem Jahr 2000 (Heft-Nr. 8) fortlaufend bis zur aktuellen Ausgabe recherchiert werden. Die Suche lässt sich unter anderem nach Zeitraum, Stichwort oder Rubrik einschränken.
SE	<u>Post- och Inrikes Tidningar (1821 – 2006)</u>	Post- och Inrikes Tidningar war das offizielle staatliche schwedische Amtsblatt. Mit dem 1. Januar 2007 stellte die Zeitung den Druck ein.
UK	<u>Times Digital Archive (1785 – 2011)</u>	Die „Times“ aus London bietet bereits seit 1785 maßgebliche, preisgekrönte Berichterstattung, Informationen über Parlamentsdebatten, kritische Auslegung von Fakten und einen einmaligen historischen Einblick in die Sichtweise von bedeutenden Reportern und Ausgaben der jeweiligen Epoche; Volltextsuche mit Originallayout
UK	<u>Times Literary Supplement Historical</u>	This is the essential companion for studying and researching literary activity and critical opinion makers of the 20th and 21st centu-



Land	Ressource	Beschreibung
	<a href="#"><u>Archive (1902 – 2012)</u></a>	ries. Since 1902, the TLS has scrutinized, applauded and dissected the work of leading writers and thinkers, offering comprehensive coverage of the most important publications, in every subject, in several languages, as well as reviewing current theatre, cinema, music, and exhibitions.
UK	<a href="#"><u>The Guardian and the Observer (1791 – 2003)</u></a>	Britische Tageszeitung, die 1821 gegründet wurde, bis 1959 unter dem Titel <i>The Manchester Guardian</i> erschien und seit 1993 auch die Sonntagszeitung <i>The Observer</i> umfasst. Politisch vertritt der Guardian traditionell eine linksliberale Position, im Gegensatz zu den meisten anderen britischen Tageszeitungen, die eher konservativ ausgerichtet sind. Die Zielgruppe der Zeitung sind insbesondere die „linksliberalen, progressiven, intellektuellen Großstädter sowie Akademiker, Kulturschaffende und Studenten. Der Guardian erhielt 1999, 2006 und 2011 den Award „National Newspaper of the Year“.
UK	<a href="#"><u>The Economist Historical Archive (1843 – 2013)</u></a>	Der "Economist" ist die wichtigste internationale Wochenzeitschrift für Wirtschafts- und Finanzpolitik; Farbimages mit Volltextsuche und Originallayout
UK	<a href="#"><u>The Economist (ab 1997 - aktuell)</u></a>	<i>The Economist</i> eine britische Wochenzeitschrift, die in London herausgegeben wird und im Jahr 2009 mit einer Auflage von etwa 1.420.000 Exemplaren in 200 Ländern verkauft wurde. Charakteristisch sind seine liberale Prägung und die globale Berichterstattung.
UK	<a href="#"><u>The Financial Times Historical Archive (1888 – 2010)</u></a>	Die Financial Times ist eine der renommiertesten Wirtschaftszeitungen weltweit; Volltextsuche mit Originallayout
US	<a href="#"><u>Atlanta Constitution (1868 - 1984)</u></a>	<i>The Atlanta Journal-Constitution (AJC)</i> is the only major daily newspaper in the metropolitan area of Atlanta, Georgia (United States) and is the result of the merger between <i>The Atlanta Journal</i> and <i>The Atlanta Constitution</i> when the staff was combined in 1982.
US	<a href="#"><u>Boston Daily Globe (1872 - 1985)</u></a>	<i>The Boston Globe</i> is an American daily newspaper founded in 1872 and based in Boston, Massachusetts. The <i>Boston Globe</i> has been awarded 23 <i>Pulitzer Prizes</i> since 1966, and its chief print rival is the <i>Boston Herald</i> .
US	<a href="#"><u>Chicago Tribune (1849 - 1993)</u></a>	The <i>Chicago Tribune (The Trib)</i> is a major daily newspaper based in Chicago, Illinois (United States) Founded in 1847, it is the most-read daily newspaper of the Chicago metropolitan area and the Great Lakes region and is currently the eighth-largest newspaper in the United States by circulation.
US	<a href="#"><u>Christian Science Monitor (1908 - 2003)</u></a>	<i>The Christian Science Monitor (CSM)</i> is a newspaper that covers international and United States current events. It was started in 1908 by <i>Mary Baker Eddy</i> , the founder of the Church of Christ, Scientist. Despite its name, the <i>Monitor</i> does not claim to be a religious-themed paper, and says it does not promote the doctrine of its patron church.
US	<a href="#"><u>Life (New York, 1936 – 1972)</u></a>	Das Life Magazine ist ein Magazin für Fotojournalismus, das Henry



Land	Ressource	Beschreibung
		Luce 1936 in New York gründete.
US	<u>Los Angeles Times (1881 - 1993)</u>	The <i>Los Angeles Times</i> is a daily newspaper published in Los Angeles, California (United States) since 1881. It was the largest metropolitan newspaper in circulation in the United States in 2008 and the fourth most widely distributed newspaper in the country.
US	<u>The Nation (1865 - 2010)</u>	Founded on July 6, 1865 <i>The Nation</i> is the oldest continuously published weekly magazine in the United States, devoted to politics and culture, is self-described as "the flagship of the left".
US	<u>The New Republic (1914/15 - 2010)</u>	<i>The New Republic (TNR)</i> is a liberal American magazine of commentary on politics and the arts published continuously since 1914. A weekly for most of its history, it is currently published 20 times per year with a circulation of approximately 50,000.
US	<u>New York Times (1851 - 2013)</u> <u>New York Times (1851 -)</u>	<i>The New York Times (NYT)</i> is an American daily newspaper, founded and continuously published in New York City since September 18, 1851. It has won 112 Pulitzer Prizes, more than any other news organization. The paper's print version remains the largest local metropolitan newspaper in the United States and third-largest newspaper overall, behind <i>The Wall Street Journal</i> and <i>USA Today</i> .
US	<u>New York Tribune / Herald Tribune (1841 -1962)</u>	Die New York Tribune (später New York Herald Tribune) wurde 1841 von Horace Greely, einem unbestreitbar umtriebigen und mächtigen Verleger seiner Zeit, gegründet. Seine Kommentare beeinflussten die Abschaffung der Sklaverei, brachte Präsidenten wie Politiker in Bedrängnis und bestärkte die Besiedlung des Westens. Seine Zeitung bot revolutionären Denkern wie Margaret Fuller, Karl Marx und Friedrich Engels eine Plattform und erreichte im Jahr 1860 eine Auflage von mehr als einer Viertelmillionen Exemplaren.
US	<u>San Francisco Chronicle (1865 - 1922)</u>	The <i>San Francisco Chronicle</i> is a newspaper serving primarily the <i>San Francisco Bay Area</i> of the U.S. state of California, but distributed throughout Northern and Central California, from the Sacramento area and Emerald Triangle south to Santa Barbara County. It was founded in 1865 as <i>The Daily Dramatic Chronicle</i> and benefitted from the growth of San Francisco and was the largest circulation newspaper on the West Coast of the United States by 1880. Today, it has experienced a rapid fall in circulation and was ranked 24th by circulation nationally for the six months to March 2010.
US	<u>Wall Street Journal (1889 - 1999)</u>	<i>The Wall Street Journal</i> is an American international daily newspaper with a special emphasis on business and economic news. The <i>Journal</i> is the largest newspaper in the United States by circulation of about 2.4 million copies (March 2013) compared with <i>USA Today's</i> 1.7 million. Its main rival in the business newspaper sector is the London-based <i>Financial Times</i> , which also publishes several international editions.
US	<u>Washington Post (1877 - 2000)</u>	<i>The Washington Post (WP)</i> , founded in 1877, is the most widely circulated daily newspaper published in Washington, D.C. Located in the capital city of the United States, the newspaper has a particular emphasis on national politics.



**Weiterführende Angebote:**

Staatsbibliothek zu Berlin  
Zeitungsteilung  
Westhafenstr. 1  
13353 Berlin  
Tel.: +49 30 266 436370  
Fax: +49 30 266 436299  
[zeitungsteilung@sbb.spk-berlin.de](mailto:zeitungsteilung@sbb.spk-berlin.de)

Die Staatsbibliothek bietet regelmäßig Schulungen zu bestimmten Fächern, Themen und Datenbanken an. Näheres erfahren Sie unter

<http://staatsbibliothek-berlin.de/wissenswerkstatt>

Beratung bei bibliotheksbezogenen Fragen aller Art erhalten Sie unter

<http://staatsbibliothek-berlin.de/service/auskunft/>